



- Legende**
- Oberflächen**
- Pflaster
 - Wassergebundene Wegedecke
- Vegetation**
- Spielflächen / Wiesenflächen
 - Sandspielfläche, intensiv
 - Außenbereich KiTa, intensiv
 - Grünflächen, privat
 - Hecken
- Baumarten**
- Neupflanzung Großbaum (ab D=10m) STU 20-25: 8 Stk.
 - Neupflanzung Kleinbaum (bis D=10m) 19x STU 18-20 6x STU 20-25: 26 Stk.
 - Neupflanzung Straßenbaum STU 18-20: 8 Stk.
 - Erhalt Großbaum (ab D=10m): 21 Stk.
 - Erhalt Kleinbaum (bis D=10m): 19 Stk.
 - Baum Rodung: 37 Stk.
- Ausstattung**
- Absperrpoller
 - Sitzbank
 - Fahrradbügel (196 Stellplätze im Außenraum)
 - Zaun KiTa
- Sonstiges / Beschriftung**
- Planungshöhe GHL
 - Bestandshöhe
 - Grundstücksgrenze
 - alte Grundstücksgrenze
 - Umgriff Untergeschoss
 - Feuerwehrrfahr-/Handanleiterflächen
 - Dienstbarkeiten (Geh- und Fahrrechte)
 - Spiel-/Sport-/Bewegungsflächen (2.138m²)
 - Abstandsflächen
 - Grenze bestehender Sportplatz
 - Abzubrechende Gebäude

218 Wohneinheiten (30% davon gefördert)
 GRZ: 0,38
 GFZ: 1,22

Index	Datum	Änderungen

Wohnen am Lichtenauerweg

Art des Bauvorhabens: Nebau eines Quartiers mit ca. 218 Wohnungen, Café, KiTa

Bauherr: Projektgesellschaft Lichtenauerweg GbR
 Lindenstraße 54
 25524 Itzehoe

Ort des Bauvorhabens: Lichtenauerweg
 21075 Hamburg Harburg

Stadtplanung + Landschaftsarchitektur

Stadtplanung + Architektur



grabner huber lipp
 landschaftsarchitekten und stadtplanner
 partnerschaft mbB

Budapester Straße 49
 D - 20359 Hamburg
 fon +49 40 228651-71
 buero@grabner-huber-lipp.de



Studio Duplex GmbH
 Hegestraße 40
 20251 Hamburg

T 040 317 046 06
 info@studio-duplex.de

Plannr. 167HL_F-201

Vorhaben- und Erschließungsplan
 Fassung: Stadtentwicklungsausschuss zur Zustimmung zur Feststellung

Planbezeichnung: Lageplan mit Dachaufsicht

Plannr intern: 167HL_F-201

gezeichnet: hv/ftz

Datum: 07.06.2021

Maßstab: 1:500 @ 84,1 x 59,4 cm

Bezugshöhe: +f/ 0,00 = 51,30 ü. NNH

Baumpflanzungen
 Im Kronenbereich jedes Baumes wird eine offene Vegetationsfläche von mindestens 12 m² angelegt und begrünt.

Anpflanzungsgebote
 Es sind zwei großkronige Laubbäume als Anpflanzungsgebot gefordert. Diese werden nachgewiesen.

Ersatzbedarf gem BSchVo:
 nötige Ersatzmaßnahmen gem. Baumgutachten Hagen Baumbüro (25.09.20) **87 Stk bzw. 87.000 €**

Ersatzmaßnahme Neupflanzung Hecke (heimisch, 2xv, Breite min. 60cm, 4 Stk / lfm) **670 lfm** (1 Baum je 15m) / = **44** Ersatzpflanzungen
 Ersatzmaßnahme Neupflanzung Kleinbäume (standortgerechte, heimische Art, 3xv, StU min. 18/20cm) = **19** Stk. / = **19** Ersatzpflanzungen
 Ersatzmaßnahme Neupflanzung Kleinbäume (standortgerechte, heimische Art, 3xv, StU min. 20/25cm) = **6** Stk. / = **12** Ersatzpflanzungen
 Ersatzmaßnahme Neupflanzung Großbäume (standortgerechte, heimische Art, 3xv, StU min. 20/25cm) = **6** Stk. / = **12** Ersatzpflanzungen

Neupflanzung gem. §2 Abs. 9 Bebauungsplanentwurf ED 49:
 Nicht überbaute Fläche **6.471 m²** = **5** großkronige Bäume bzw. **16** kleinkronige Bäume (1 großkroniger Baum / 1.269 qm bzw. 1 kleinkroniger Baum / 408 qm). Die zur Erhaltung festgesetzten Bäume sind gem. §2 Abs.10 anrechenbar. Es werden **21** Großbäume und **19** Kleinbäume erhalten. Zusätzliche Neupflanzungen sind daher nicht erforderlich.

Pflanzliste Neupflanzungen Großbäume

Stk.	Botanischer Name	Deutscher Name	Qualität	StU (cm)	Kürzel
3	Quercus petraea	Traubeneiche	mDb 4xv	20-25	O.p.
3	Betula pendula	Hängebirke	mDb 4xv	20-25	B.pe.
2	Prunus avium	Vogelkirsche	mDb 4xv	20-25	P.a.

Pflanzliste Neupflanzungen Kleinbäume

Stk.	Botanischer Name	Deutscher Name	Qualität	St/m2	Höhe
4	Acer campestre	Feldahorn	mDb 3xv	18-20	A.c.
3	Prunus avium 'plena'	Vogelkirsche, Sorte Plena	mDb 3xv	18-20	P.a.p.
6	Prunus avium 'plena'	Vogelkirsche, Sorte Plena	mDb 3xv	20-25	P.a.p.
6	Fraxinus ornus	Manna-Esche	mDb 3xv	18-20	F.o.
6	Betula pubescens	Moorbirke	mDb 3xv	18-20	B.p.

Pflanzliste Hecken

Stk.	Botanischer Name	Deutscher Name	Qualität	St/m2	Höhe
1005	Ligustrum vulgare	Liguster	2xV	3,0 St/lfm	80-100
1005	Acer campestre	Feldahorn	2xV	3,0 St/lfm	80-100

Nachweis der erforderlichen Spielflächen nach §HBauO
 Die nachzuweisenden Spielfläche errechnet sich durch die Anzahl der Wohneinheiten. Laut HBauO muss eine Spielfläche von 10 m² je Wohnung, mindestens jedoch eine Fläche von 100 m² nachgewiesen werden.
 Bei 218 Wohnungen ergibt sich ein rechnerischer Bedarf von **2.180 m²**. Es werden **2.212 m²** Spielfläche nachgewiesen